



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Björn Thoroë

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzministerium

Risikoanalyse zur Vorlage der Haushaltsstrukturkommission

Vorbemerkung des Fragestellers:

Laut Presseberichten und laut Aussage von Minister de Jager in der Fragestunde zur Universität Lübeck am 17.6.2010 existiert zur gesamten Vorlage der Haushaltsstrukturkommission eine Risikoanalyse mit einem Umfang von 1000 – 1500 Seiten.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Minister de Jager hat in der Fragestunde am 17.06.2010 keine „Aussage“ dazu gemacht, dass „die gesamte Vorlage der Haushaltsstrukturkommission eine Risikoanalyse mit dem Umfang von 1.000 – 1.500 Seiten“ habe (siehe dazu Auszug aus dem Protokollentwurf des Landtages).

1. Welchen MinisterInnen war wann der Inhalt der Risikoanalyse bekannt?

Die Beratungsunterlagen wurden ausschließlich den Mitgliedern der Haushaltsstrukturkommission zur Verfügung gestellt. Insofern kennen lediglich die Minister die Beratungsunterlagen, die gleichzeitig Mitglied der Landesregierung und der Haushaltsstrukturkommission sind, sowie die jeweiligen Einsender.

2. Welchen MinisterInnen war wann bekannt, dass eine Risikoanalyse existiert?

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Wann hatte der Ministerpräsident vollumfänglich vom Inhalt der Risikoanalyse Kenntnis?

Der Finanzminister wurde mit Beschluss des Kabinetts vom 26. Mai 2010 gebeten, die Finanzplanung und die Haushalte für die Jahre 2011 und 2012 auf der Grundlage der Eckwerte und der Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission aufzustellen. Dem Ministerpräsidenten waren alle für diese Entscheidung notwendigen Informationen bekannt. Die Folgenabschätzung der Entscheidung, die Mediziner Ausbildung an der Universität Lübeck auslaufen zu lassen, ist mit dem Ministerpräsidenten besprochen worden.

4. Wann war dem Ministerpräsidenten bekannt, dass eine Risikoanalyse existiert?

Siehe Antwort zu Frage 3.

5. An welche Personen außerhalb der Landesregierung wurde die Risikoanalyse weitergeleitet? Auf welcher Rechtsgrundlage wurden diese Personen ausgewählt?

Die Beratungsunterlagen der Haushaltsstrukturkommission werden nicht an Dritte weitergeleitet.

6. Wie viele Seiten umfasst die Risikoanalyse und wie ist deren Aufbau?

Die verschiedenen für die Haushaltsstrukturkommission erstellten Beratungsunterlagen haben jeweils unterschiedliche Umfänge.

7. Welcher Personenkreis hat kein Anrecht auf Einsicht in die Risikoanalyse?

Alle Beratungsunterlagen dienen ausschließlich den Mitgliedern der Kommission für ihre Entscheidungsfindung.

8. Wann wird der Landtag die Risikoanalyse zur Kenntnis bekommen bzw. wo ist diese einzusehen?

Die Beratungsunterlagen werden nicht veröffentlicht.

9. Existieren weitere Analysen zur Vorlage der Haushaltsstrukturkommission, von denen die Landesregierung Kenntnis hat? Wenn ja, welche?

Eine Erörterung der Einsparvorschläge der Haushaltsstrukturkommission fand am 26.05.2010 im Kabinett statt. Grundlage der Erörterung war eine Kabinettsvorlage, die als Anlage eine Übersicht der Handlungsempfehlungen der Haushaltsstrukturkommission enthielt. Den Mitgliedern der Landesregierung war dabei klar, dass jedes Ressort mind. eine Beratungsunterlage zur Verfügung gestellt hatte.